

Quartalsbericht Nr. 02 | Juli - September 2021

Auftraggeber **Stadt Oldenburg i. H.**
Projekt **Schulcampus Oldenburg i. H.**



Kenndaten

Fläche (Bruttogrundfläche)

| | |
|---------------------|--------------------------|
| Gemeinschaftsschule | ca. 5.451 m ² |
| Fachklassentrakt | ca. 4.404 m ² |
| Sporthalle | ca. 3.892 m ² |
| Gymnasium | ca. 5.812 m ² |

Durchgeführt 3. Quartal / 2021:

- Fortsetzung der Ausführungsplanung z.B. der Schlitz- und Durchbruchsplanung für Leitungen der Gebäudetechnik in den Beton- und Mauerwerkswänden als Grundlage für die Ausschreibungen an Bauunternehmen
- Festlegung konkreter Maßnahmen zur Kommunikationsplanung
- Einreichung von Förderanträgen „Bundesförderung für effiziente Gebäude“ bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) für Zuwendungen zum Neubau Fachklassentrakt, Gemeinschaftsschule und Sporthalle
- Anwohnerinformation mit Vorstellung der Baustelleneinrichtung und –logistik, des Bauablaufs sowie offener Austausch und Beantwortung von Fragen
- Durchführung der 4. und 5. Sitzung der Lenkungsgruppe aus Vertretern der politischen Fraktionen zur Einbindung der Interessenvertreter bei wichtigen Entscheidungen
- Auftragsvergaben der Vorabmaßnahmen: Abbruch eines Bestandsgebäudes, Verlegung von Elektroleitungen auf dem Grundstück und Errichtung eines Spannungs-Transformators für die Elektroversorgung des Schulcampus
- Erstellung und Veröffentlichung der Ausschreibungen für die ersten Bauleistungen z. B. Erdbau, Entwässerung, etc.

Geplant 4. Quartal / 2021:

- Ausarbeitung eines Mittelabflussplans
- Erstellung und Veröffentlichung der Ausschreibungen u. a. für die Rohbauarbeiten sowie der Aufzugs- und Blitzschutzanlagen, die bereits mit den Rohbauarbeiten gemeinsam erstellen werden müssen
- Auftragsvergaben (z.B. Bauzaun, Bauschild, Baustrom, Entwässerungsarbeiten, Erdbau, Aufzugsanlagen, Blitzschutz)
- Ausführungsbeginn der Abbrucharbeiten und Verlegung der Elektroleitungen auf dem Grundstück

Terminstatus:

Das Projekt befindet sich in den Leistungsphasen 4 / 5 / 6 / 7 entsprechend der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure:

- der Bauantrag (Leistungsphase 4) ist in den letzten Zügen der Prüfung durch das Bauordnungsamt
- die Kapazitäten des Planungsteams fokussieren sich weiterhin auf die Ausführungsplanung (Leistungsphase 5)
- diverse Ausschreibungen (Leistungsphase 6) wurden erstellt und werden ausgeschrieben (Leistungsphase 7)

Fertigstellungsgrad:

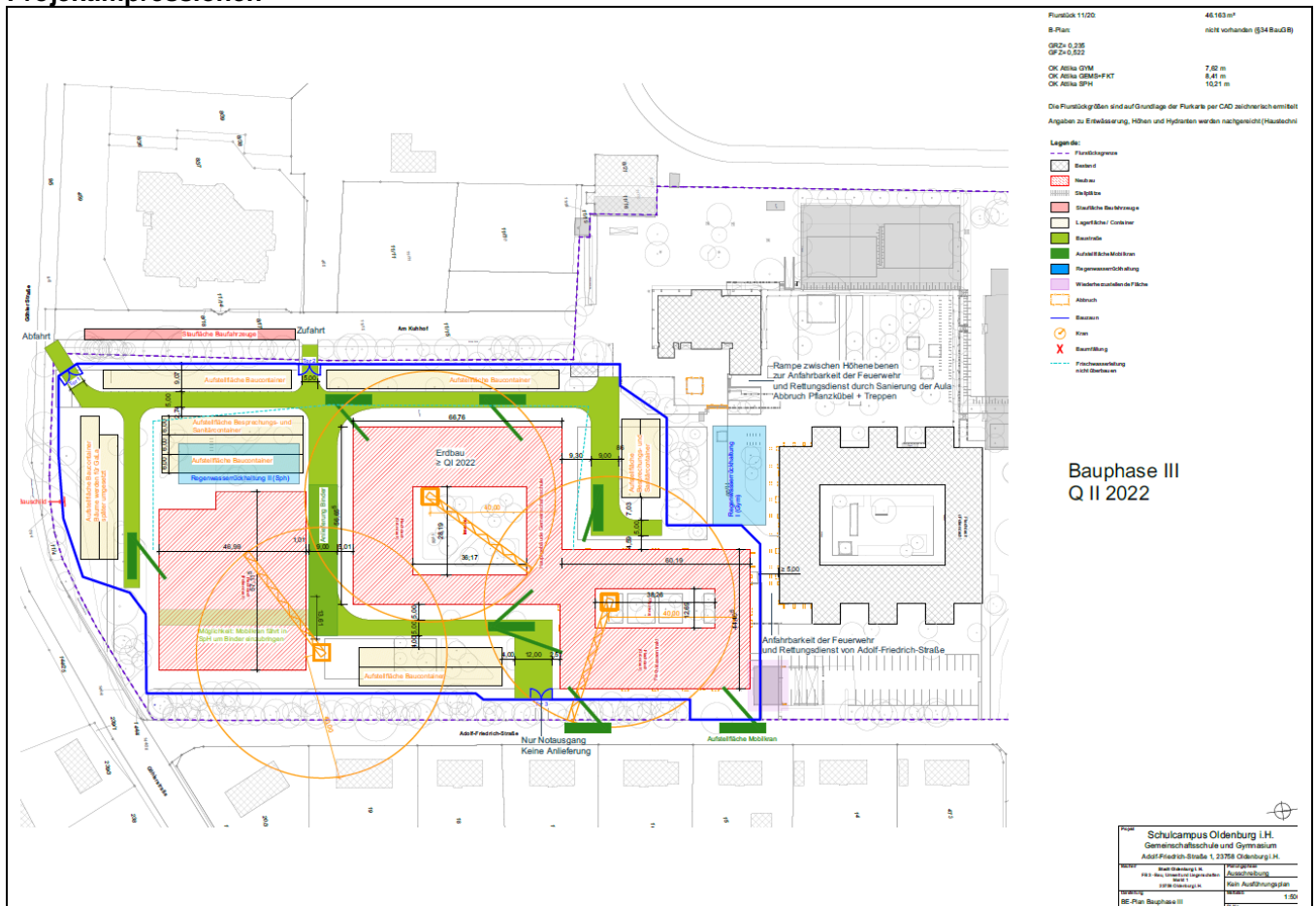
| <u>Planung:</u> | | <u>Ausschreibung + Vergabe:</u> | | <u>Bauausführung:</u> |
|------------------------|------|---------------------------------|-----|-----------------------|
| - Genehmigungsplanung: | 98 % | - Ausschreibung: | 6 % | - Bauausführung: 0% |
| - Ausführungsplanung: | 75 % | - Vergabe: | 2 % | |

Aufgestellt von BMP



Hamburg, den 04.10.21

Projektipressionen



Der Baustelleneinrichtungsplan stellt einen wesentlichen Teil der Arbeitsvorbereitung dar. Dieser dient der Organisation der Baustelle und weist je nach Anforderung eines Bauvorhabens u. a. folgende Flächen sowie deren Lage und Standplätze aus:

- Gebäude und Container (Bürocontainer, Wohncontainer, Sanitärcontainer, Tagesunterkünfte, Magazin)
- Erdaushub
- Materiallagerung bzw. Lagerflächen
- Baustellensicherung (Bauzaun etc.)
- Stellflächen für Krane
- Transport-, Baustellenfahrzeuge (Parkplätze) und Geräte
- Verkehrsflächen (z. B. Baustraße, Wendemöglichkeiten etc.)

Baustelleneinrichtungspläne sind Ausführungspläne, die alle erforderlichen Maße mit den nötigen Abständen enthalten. Die einzelnen Elemente der Baustelleneinrichtung sowie deren Lage und Standflächen werden in diesem Lageplan maßstabsgerecht (hier im Maßstab 1:500) eingetragen.